

Die Äbtissin des Klosters Valduna, Maria Anna, würde den Zehnt des Klosters im Fürstentum Liechtenstein auch auf Raten um jährlich 60 Gulden während 18 Jahren verkaufen. Ausf. Kloster Valduna, 1721 Juni 18, AT-HAL, H 2617 unfol.

[1] Hochedlgebohrner, hochedelgestrenger herr landvogt, großgünstiger herr und patron.¹
Beybringe diß unßereß gotshauß dinstbotten habe gehorsambt mich wülln befehlen, nebst ihro hochedel gestreng zu intimieren wgen in gegebenen copia.

Und warhafftner nachricht unßerß zechenten in höchfürstlichen liechtenteinischer herrschafft Vaduz², waß aine hochfürstliche herrschafft gesindt sezen. Dan wür den 18. thaill unßereß zechenten unßern [...] hoher überlaßen jährlichen umb 60 guldin, wan aber ain hochfürstlich liechtensteinische herrschafft alleß lechen widerumben an sich wurde ziehen, so müßen wür ime bestandtßmann, ain solicheß abkünden, bittet demnach ich sambt meinem lieben conventd, unß gnedigiste nachricht erthailen, in deßen verhare zu Gott.

Euer hoch
Edelgestreng
herren landtvogt

Demütige vorbitterin
Maria Anna
abbtissin

Gotßhauß Valduna³,
den 18. Junii 1721.

[2] [Dorsalvermerk]
Von der frawen abbtissin zu Walduna, de dato 18. Junii 1721.
Per angesuchte kauff ablößung des zehents.

[Adresse]
Ihro hoch edel gestreng
dem hoch edelgebohrnen herren n. n. hochfürstlich liechtenstainischen herrschafft Vadutz
hochmeritirten herrn landtvogt zu Vaduz.
Meinem großgünstigen herrn und patronen
Vadutz^a

^a Über der Adresse ist ein Verschlussiegel aufgedrückt.

¹ Joseph Grentzing von Strassberg (um 1660–1729) war von 1715 bis 1719 Landvogt von Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Grentzing von Strassberg, Josef; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 309.

² Vaduz, Gem., ehem. Grafschaft (FL).

³ Klarissenkloster Valduna bei Rankweil (A).